

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0166/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 17.11.2021
		Verfasser/in: FB 45/100
Einsatz von Mentoringprogrammen in den Aachener Schulen; Ratsantrag der SPD vom 29.06.2021		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme
09.12.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag der SPD gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit Ratsantrag der SPD vom 29.06.2021 soll die Verwaltung beauftragt werden, in allen Aachener und städteregionalen Schulen, von der Grundschule über alle Schulformen bis zu den Berufskollegs, unter anderem zur Bewältigung von Pandemiefolgen bei der Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern schulformbezogene Mentoring-Programme einzusetzen.

Im Vorfeld sollen Angebote eingeholt und die Ergebnisse dem Schulausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

(Anlage 1)

2. Recherche zu bestehenden Mentoringprogrammen

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit Informationen zu den im Antrag aufgeführten Mentoringprogrammen eingeholt.

Eine Übersicht ist der Vorlage beigefügt (s. *Anlage 2*).

Dieser Auflistung ist zu entnehmen, dass sich die Programme hauptsächlich an Schüler*innen des Primarbereiches und für Schüler*innen im Übergang Schule und Beruf richten.

Mit „Jugend trifft Erfahrung“ (JutE) in Trägerschaft des Caritas Verbandes unterstützt die Stadt Aachen in diesem Bereich ein bereits seit über 10 Jahren etabliertes Mentoringprogramm, das sich im Laufe der Jahre immer weiterentwickelt hat.

Zwischenzeitlich werden an 28 Grundschulen in der Stadt Aachen über 100 Schüler*innen individuell durch 65 Mentor*innen begleitet und unterstützt.

Das Programm „Rock your Life“ ist ebenfalls bereits in Aachen aktiv und unterstützt bildungsbenachteiligte Schüler*innen beim Übergang Schule / Beruf. Aktuell kooperiert der Verein in Aachen mit zwei Gesamtschulen und wird im Laufe des Schuljahres voraussichtlich 20-40 Schüler*innen der 8./9. Klassen in das Programm aufnehmen, die zwei Jahre lang von Studierenden begleitet und unterstützt werden.

Das Talentscouting Aachen ist ein Gemeinschaftsprojekt von RWTH Aachen und FH Aachen. Talentscouts begleiten hierbei talentierte Schüler*innen aus Familien ohne akademische Erfahrung auf ihrem Bildungsweg. Sie kooperieren mit Schulen, um begabte Schüler*innen zu identifizieren und individuell im Übergang Schule-Beruf-Studium zu unterstützen.

3. Förderprogramm „Aufholen nach Corona“

Neben den zuvor genannten bestehenden Mentoringprogrammen zeigt sich, dass bereits kurz nach Inkrafttreten der Förderrichtlinien zum Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ diverse Maßnahmen und Projekte zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen - und z. Tl. auch konkret für die Zielgruppe der Schüler*innen bei der Bewältigung von Pandemiefolgen initiiert wurden und werden.

Das große Förderpaket „Aufholen nach Corona“ setzt sich aus den folgenden Förderbausteinen zusammen und wirkt vielfältig in die Schulen hinein:

Säule I (Abbau von Lernrückständen)

- Extra-Personal
- Extra-Blick
- Extra-Zeit
- Extra-Geld (Schulbudgets; Schulträgerbudget; Bildungsgutscheine)

Säule II + III (Förderung von Angeboten der Träger der öffentlichen und freien Kinder- u. Jugendhilfe)

Säule IV (Programm Aufleben der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS))

Der Aufbau des gesamten Förderprogramms wurde in der gemeinsamen Sitzung am 02.11.2021 über einen Vortrag (Anlage zu TOP 5 - FB 45/0150/WP18) vorgestellt.

Aktuell liegen diverse Projekte von Trägern in der Stadt Aachen aus den Fördersäulen I, II + III vor, die Angebote für Kinder und Jugendliche - und hierbei z.Tl. auch konkret für die Gruppe der Schüler*innen - initiieren.

Aus Fördersäule I:

Die KatHo hat ein Projekt gestartet, über das Studierendentandems außerschulische Angebote für Schüler*innen durchführen. Dies erfolgt in Kooperation mit Grundschulen sowie der Schulsozialarbeit vor Ort.

Das Sozialwerks Aachener Christen setzt eine Maßnahme um, die Schüler*innen dabei unterstützt, die Herausforderungen des digitalen Lernens zu meistern und ihnen Schritt für Schritt die technischen Möglichkeiten und den Umgang mit relevanten Programmen zu erklären.

Aus Fördersäule II:

Die Suchthilfe realisiert ein Projekt zur Prävention von exzessivem Medienkonsum für Kinder im Grundschulbereich.

Die Jugendberufshilfe der Stadt Aachen sowie InVia e.V. kooperieren mit Schulen und bieten ein Projekt zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung von Schüler*innen an.

Zusätzlich plant die Jugendberufshilfe eine Maßnahme, um Auszubildende mit Zuwanderungsgeschichte Lern- und Sprachförderung anzubieten und sie bei der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen.

Aus Fördersäule III:

Hier liegen bereits jetzt ca. 10 Anträge von Trägern vor. Über verschiedenste Maßnahmen und Projekte werden Angebote für Kinder- und Jugendliche im Bereich der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe geschaffen.

Eine vollständige Übersicht der bislang eingegangenen Anträge/Maßnahmen ist beigefügt.

(s. Anlage 3)

Es ist zu erwarten, dass mit den für 2022 angekündigten weiteren Fördermitteln der Säulen II und III weitere Unterstützungsangebote geschaffen bzw. bestehende ausgeweitet werden.

Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“

Das Programm „Extra-Zeit zum Lernen“ ist ebenfalls Bestandteil des o.g. Förderprogramms und läuft aktuell bis nach den Sommerferien 2022. In diesem Jahr haben bereits viele Schulen eine oder mehrere Maßnahmen über das Programm umgesetzt oder sind aktuell in Planungen. Bei Maßnahmen aus diesem Programm handelt es sich um ein- oder mehrtägige außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote für 8-15 Schüler*innen/Gruppe. Die Maßnahmen werden außerhalb des Unterrichts und daher entweder im Anschluss oder an einem Wochenendtag bzw. in den Ferien durchgeführt. Inhalte der Kurse sind neben dem Aufholen pandemiebedingter Lerndefizite die Festigung von Basiskompetenzen, die Vermittlung von Lernstrategien, Angebote zum sozialen Lernen oder auch Angebote aus den Bereichen berufliche Orientierung und individuelle Bildungsplanung.

(s. Anlage 4)

Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2022 Maßnahmen mindestens in ähnlichem Umfang wie bereits in 2021 umgesetzt werden.

„Extra-Geld“

Darüber hinaus erhalten alle Schulen aus dem Förderbaustein „Extra-Geld“ ein Schulbudget, das sie für schulbezogene Maßnahmen einsetzen können, um pandemiebedingte Defizite zu beseitigen, individuelle sowie passgenaue Förderprogramme einzusetzen oder auch Kooperationen mit externen Partnern einzugehen.

Bildungsgutscheine

Zusätzlich sollen alle Schulen Bildungsgutscheine erhalten, die bedarfsgerecht zur individuellen Förderung von festgestellten Bedarfen an einzelne Schüler*innen vergeben werden und anschließend bei externen Nachhilfeanbietern eingelöst werden können.

4. Fazit und Vorschlag der Verwaltung

Es zeigt sich, dass Verwaltung und Politik einvernehmlich von der Zielsetzung getragen sind, gerade bildungsbenachteiligte Schüler*innen in der jetzigen Phase über geeignete Maßnahmen zu unterstützen und in ihrer Bildungsbiografie zu fördern. Die Sinnhaftigkeit und der Nutzen von Mentorenprogrammen als ein wichtiger Baustein sind in diesem Sinne fachlich unbestritten und aus Sicht der Verwaltung zu begrüßen.

Über das JutE Projekt verfügt die Stadt Aachen im Bereich der Grundschulen bereits über ein etabliertes und gut ausgebautes Mentoringprogramm, das in dieser Art und Weise erhalten und fortgeführt werden sollte.

Für die Schulen und Träger der Maßnahmen ist die Zeit der Pandemie mit vielfältigen Herausforderungen und laufenden kurzfristigen Veränderungen und Anpassungen verbunden, um den schulischen Alltag zu stemmen.

Die vielen Möglichkeiten und Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ hinzukommen und deren zeitlicher Umsetzung führen dazu, dass viele neue Angebote sowie Schnittstellen zu weiteren Akteuren/ Kooperationspartnern entstehen und die Steuerungsbedarfe mit hohem Umsetzungsdruck in den Schulen aber auch bei den Trägern deutlich ansteigen.

Durch die verschiedenen Programmbausteine unter dem Oberbegriff 'Aufholen nach Corona' ließen sich viele Aspekte des Ratsantrags aktiv aufgreifen, so dass aus den verschiedenen Bausteinen ein gutes, adressatenorientiertes Gesamtableau zur Begleitung und Förderung der Schüler*innen auf ihrem weiteren Bildungsweg entstanden ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollten zum jetzigen Zeitpunkt zunächst keine weiteren Programme an die Schulen herangetragen werden. Hier wird aufgrund der Anforderungen an eine zielgerichtete und gut gesteuerte Unterstützung, die von der Schule mit hohem Zeitdruck vorzunehmen ist, die Gefahr einer Überforderung für die Schulen und deren Kooperationspartner*innen gesehen.

Auch ist darauf zu achten, dass die vielfältigen Angebote nicht zu einer Überforderung der Schüler*innen führen. Nach der langen Phase mit Homeschooling und zeitweiser Schulschließungen ist es wichtig, dass die Schüler*innen erst einmal wieder Stabilität und Sicherheit gewinnen. Im Fokus steht hierbei u.a. die Rückkehr in die Schule bzw. die Gewöhnung an einen geregelten Schulalltag. Neben der Wiederholung von Unterrichtsinhalten ist die Eingliederung zurück in die Klassengemeinschaft und das soziale Miteinander ebenso wichtig, um den Folgen der Pandemie zu begegnen, da das Lernumfeld eine wichtige Rolle spielt.

Hierbei ist Sorge zu tragen, dass die Schüler*innen nicht durch zu viele Inhalte und Maßnahmen überfordert werden.

Die unterschiedlichen Angebote, die im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ bis zum Ende des nächsten Jahres umgesetzt werden, bieten eine gute Möglichkeit, die neuen Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und Geeignetheit auch im Sinne des Ratsantrages hin zu überprüfen. Es wird daher vorgeschlagen die Zeit bis Ende 2022 zu nutzen, um Maßnahmen zu erproben und anschließend auszuwerten.

Anlagen:

Anlage 1: Ratsantrag – SPD AT 97/21 „Einsatz von Mentoring-Programmen in den Aachener Schulen“

Anlage 2: Übersicht – Mentoringprogramme

Anlage 3: Übersicht – Förderanträge/-projekte Aufholen nach Corona (Fördersäulen I, II und III)

Anlage 4: Übersicht – Maßnahmen „Extra-Zeit zum Lernen“ und FerienIntensivTraining (FIT)



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

29. Juni 2021

Nr. 169/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

29.06.2021

ANTRAGSOFFENSIVE KINDER / JUGEND / JUNGE ERWACHSENE

RATSANTRAG – SPD AT 97/21
Einsatz von Mentoring-Programmen in den
Aachener Schulen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt, im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in allen Aachener und städteregionalen Schulen unter anderem zur Bewältigung von Pandemiefolgen bei der Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern schulformbezogene Mentoring-Programme einzusetzen. Dazu sollen entsprechende Angebote eingeholt, deren Einsatz mit den Schulen abgestimmt werden. Die Ergebnisse sind dem Schulausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen sowie eine mögliche Förderung durch Mittel des Landes und/oder des Bundes zu prüfen.

Begründung:

Wir brauchen von der Grundschule an über alle Schulformen bis zu den Berufskollegs hinweg die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Mentoringprogramme wie „Balu und Du“ (Grundschule), „KinderHelden“ (Grundschule), „Joblinge“ und „Rock your Life“ (Begleitung zum Übergang in die Berufsbildung) sollten hierbei als erfolgreiche Beispiele dienen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



Maria Keller
schulpol. Sprecherin

Programm	Zielgruppe	Inhalt	Träger	Finanzierung	Standorte	Sonstige Hinweise
"Balu und Du"	Grundschule	<p>junge (17-30 Jahre), engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mind. 1 Jahr (1x/Woche für 1-3 Std) eine individuelle Patenschaft für ein Kind.</p> <p>Anleitung der Mentor*innen durch qualifizierte Fachkräfte. Empfehlung geeigneter Kinder durch die Lehrkräfte.</p> <p>Gruppentreffen alle 1 bis zwei Wochen pro Standort</p>	<p>Verein "Balu und Du" e.V. Osnabrück</p> <p>Kooperationspartner vor Ort an jedem Standort; Träger können u.a. Bildungseinrichtungen, Verbände oder auch Freie Träger und Kommunen sein;</p> <p>der Verein unterstützt den Partner vor Ort bei den Planungen eines Angebots, geht eine Kooperation mit dem Träger vor Ort ein, liefert Programmstandards sowie Tools und Materialien</p> <p>Aufgabe des Trägers: Durchführung und Koordination des Programms; Akquise von Mentor*innen Akquise der Grundschulen Begleitung der Mentoren/Schüler Tandems</p>	<p>Förderung über das Programm "Menschen stärken Menschen" des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend</p>	<p>bundesweites Mentoringprogramm; Standorte in ganz Deutschland (u.a. Köln und Bonn)</p> <p>aktuell kein Standort in Aachen</p>	<p>www.balu-und-du.de</p> <p>Auf der Homepage findet sich bereits ein Hinweis auf eine Fördermöglichkeit über das Programm "Aufholen nach Corona" - "Aktion Zukunft"</p>
"KinderHelden"	<p>Grundschule</p> <p>Kinder mit schwierigen Startbedingungen unterstützen</p>	<p>1x pro Woche für 2-3 Std für mind. 1 Schuljahr</p> <p>digitale Lernunterstützung; Freizeitbegleitung; Lernbegleitung; Starthilfe beim Übergang in die 5. Klasse; LeseTandem...</p>	<p>Schirmherrin: Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Franziska Giffey</p> <p>Träger: KinderHelden gGmbH mit Kuratorium und Beirat</p>	<p>Spenden von Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und öffentliche Fördergelder</p> <p>Einsatz der Gelder um Mentor*innen zu schulen, professionell zu begleiten, Kinder und Mentor*innen passend zusammenzustellen und aufzunehmen</p>	<p>Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hannover, Hamburg, München</p>	<p>www.kinderhelden.info</p>

Programm	Zielgruppe	Inhalt	Träger	Finanzierung	Standorte	Sonstige Hinweise
"Joblinge"	junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen langzeitarbeitslose junge Menschen Übergang Schule/Beruf	Ziel: echte Jobchancen und eine nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft gemeinsames Engagement von Wirtschaft, Staat und Privatpersonen passgenaue Qualifizierung sowie ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung Vermittlung über die lokalen Agenturen für Arbeit oder Jobcenter 1. Arbeit in einem gemeinnützigen Projekt 2. Orientierungsphase passendes Berufsfeld; Schnuppertage in Unternehmen; Kennenlernen mit Mentor*in 3. Praxisphase in einem JOBLINGE- Partnerunternehmen 4. TN erarbeiten sich im Unternehmen ihren Ausbildungs-/Arbeitsplatz	überregionale Joblinge-Dachorganisation sitzt in München und ist die "Franchisegeberin". Sie konzipiert und treibt das Programm voran. Die lokalen Standorte sind "Franchisenehmer" und setzen das Konzept um. Joblinge gAG versteht sich als Initiative nicht als Bildungsträger	Joblinge ist eine gemeinnützige Organisation mit öffentlich-privater Kofinanzierung; ca. 65% aus öffentlichen Mitteln (AfA; Jobcenter) und ca. 35% aus Spenden von Unternehmen und Privatpersonen	bundesweite Standorte; u.a. Köln und Essen	www.joblinge.de
"Rock your Life"	Übergang Schule/Beruf oder Übergang auf die weiterführende Schule bildungsbenachteiligte Schüler*innen	Begleitung durch Mentor*in für mind. 1 Jahr Ausbildung der Mentor*innen in professionellen Teams Begleitung der Schüler*in bei Potentialentfaltung; Unterstützung bei Zielsetzung; regelmäßige Treffen; Freizeitaktivitäten Kooperation mit Unternehmen, die Einblick in ihr Unternehmen geben und/oder Praktikums- oder Ausbildungsplätze bieten	gemeinnützige Bildungsinitiative in Trägerschaft der Rock Your Life! gGmbH - Sitz in München	Finanzierung zu 59 % Spenden (u.a. Stifungen) 15% RYL! Netzwerk 26% Unternehmen in 2018 Förderung über Bundesministerium für Familie, Jugend, Senioren und Frauen	bundesweite Standorte; vor Ort Organisation als Verein zur Koordination der Aufgaben u.a. in Aachen (Pontwall 3 - Studierendenausschuss RWTH)	www.rockyourlife.de
"JutE"	Grundschul Kinder	Unterstützungsangebot für Grundschul Kinder durch ehrenamtliche Mentor*innen; Hilfe beim Lesen, Schreiben, Rechnen oder auch persönliche Zuwendung 1:1 Betreuung; in enger bsprache mit Lehrern, Eltern und Mentoren wird Patenschaft abgestimmt findet immer in den Räumlichkeiten der Schule statt; während oder parallel zum Unterricht, während der Hausaufgabenbetreuung oder im betreuten Nachmittag Mentor*innen werden fachlich durch Gespräche, Schulungen und Reflektionsrunden begleitet und unterstützt	Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V.	öffentl. Förderung über Zuschuss StädteRegion + Zuwendung Stadt Aachen (10.200 €) + Eigenanteil / Spenden	Aachen / StädteRegion aktuell an 26 Aachener Grundschulen (+ sieben Alsdorfer Grundschulen) aktiv	https://caritas-aachen.de/angebote/ehrenamt/jute-jugend-trifft-erfahrung

Nr.	Träger/Antragsteller	Inhalt/Title	Zeitraum	Förderfähig aus Säule	aktueller Stand Förderfähigkeit/ Bewilligung
1	KatHo Aachen	"Stärken stärken - Schwächen schwächen" außerschul. Angebote in Schulen durch Studierenden-Tandems; Unterstützung von SuS in der Organisation und Strukturierung ihres formalen und nonformalen Lernens sowie Förderung der emotionalen und Selbstwirksamkeitserfahrungen	01.11.2021-31.12.2022	FS I	bewilligt
2	KatHo Aachen	Patentmodell Grundschulen Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen dem Kind und dem Paten, die hilft, Herausforderungen des Alltags erfolgreich zu meistern und die sozialen und emotionalen pandemiebedingten Defizite auszugleichen. Die Studierenden werden in dieser Zeit regelmäßig durch eine sozialpäd. Fachkraft begleitet	Ende 2021 - 31.12.2022	FS II	ja
3	Stadt Aachen - FB 45	Einrichtung einer VZÄ Schulsozialarbeit zur Koordination und Begleitung der Patentverhältnisse als zusätzl. Personalressource im KatHo Projekt (s. Nr. 2)	analog Nr. 2	FS II	ja
4	Caritas	Mentorenprojekt - "Kinder stark machen" Durchführung von pandemieangepassten, kreativen Angeboten in der Freizeit unter Einbindung bestehender Netzwerke und Ehrenamtlichen; Beziehungsaufbau und gemeinschaftliches Erleben stärken; Angebote im Umfeld bekannt machen für eine nachhaltige Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen	01.10. - 31.12.2021 01.01. - 31.12.2022	FS III	bewilligt
5	Kinderschutzbund	Kindersprechstunde Anlaufstelle für Kinder während der Schulzeit; Berater*innen sind nur für die Kinder da (Themen z.B. Mobbing; Trennung der Eltern, Selbstreflexion usw.)	01.10.-31.12.2021 -> 1.500 € 01.01. - 31.12.2022 -> 6.000 €	FS III	bewilligt
6	Ekir	Ausflug Phantasialand zur Stärkung des Gruppengefühls; nach Lock-down Bedürfnis nach Normalität bei den Jugendlichen	einmalig in 2021 (November)	FS III	ja
7	OT Eilendorf	Abenteuerfabrik Stärkung der Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben; Bedarf bei den Jugendlichen nach neuen Erfahrungen; Gemeinschaftsgefühl in positiver Atmosphäre stärken, gegenseitigen Respekt und Toleranz fördern; Beziehungsaufbau	Start: 01.01.2022	FS III	ja
8	Sozialwerk AC Christen	Surfschein Homeschooling Kenntnisse und Fähigkeiten der Kinder im Umgang mit digitalen Medien fördern und schulen; Entwicklung eines Leitfadens	01.12. - 31.12.2021 -> 5.885 € 01.01. - 31.12.2022 -> 5.985 €	FS I	ja
9	Suchthilfe	Click kids - Projekt im Setting Grundschule zur Prävention von exzessivem Medienkonsum - frühzeitige Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen - Aufbau von Kooperationen zu Grundschulen; Sensibilisierung päd. Fachkräfte - nachhaltige Förderung der Gesundheits- und Medienerziehungskompetenz von Eltern	Start: 01.01.2022	FS II	ja
10	KiJuze St. Hubertus	Yogakurs für Kinder Kurs als Möglichkeit für soziale Kontakte; etwas gemeinsam zu üben; Bewegungsangebot für Kinder	10.01. - 20.06.2022 (bzw. bis zu den Sommerferien)	FS III	in Prüfung
11	Bleiberger Fabrik	Girlsskate Durchführung von Workshops; kreative Werkstätten; Eintauchen in Theorie und die Geschichte des Skate-Sports; Einübung von Tricks; Kreative Gestaltung von Kleidung; Stickern etc.	Plan Start: 01.11.2021 - 01.07.2022	FS III	in Prüfung
12	Kingz Corner	School of Hip-Hop für Jugendliche über Musik Förderung und Entfaltung des eigenen Selbstvertrauens; eigene Fähigkeiten entdecken; verantwortungsbewusster Umgang mit Worten / Sprache	01.01.2022 - 31.12.2022	FS III	in Prüfung

Nr.	Träger/Antragsteller	Inhalt/Titlel	Zeitraum	Förderfähig aus Säule	aktueller Stand Förderfähigkeit/ Bewilligung
13	JBH Stadt AC in Koop mit GHS Burtscheid	Angebot sogenannter Verstärkungsmodule zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung von SuS, die durch Corona von Unterricht und praktischen Erfahrungen in der Berufswelt abgehangen wurden.	01.11. - 31.12.2021 -> 3.982 € 01.01. - 31.12.2022 -> 22.691 €	FS II	ja
14	InVia in Koop mit der 4. Gesamtschule	Angebot sogenannter Verstärkungsmodule zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung von SuS verstärkt mit Migartionshintergrund, die durch Corona von Unterricht und praktischen Erfahrungen in der Berufswelt abgehangen wurden.	Start: 01.01.2022	FS II	in Prüfung
15	JBH Stadt AC	Berufsbezogene Lern- und Sprachförderung, sowie Prüfungsvorbereitung für Auszubildende mit Zuwanderungsgeschichte, die durch pandemie bedingtem Lockdown das Deutschsprechen und Textverstehen verlernt haben	01.11. - 31.12.2021 -> 3.982 € 01.01. - 31.12.2022 -> 22.691 €	FS II	ja
16	OT Driescher Hof/ OGS Driescher Hof	"Wir sind stark!" Schaffung zusätzlicher Angebote in der OT; Durchführung ovn Angeboten in den Bereichen soziale Gruppenarbeit, Kreativität, Sport und Spiel; Boxtraining	01.01. - 31.12.2022	FS III	in Prüfung
17	KiJuze St. Hubertus	Erneuerung des Toberaums	keine Angabe	ggfs. FS III	in Prüfung
18	Evang. Familienbildungsstätte	Verlängerung von 8 Elternstartkursen (Eltern-Kind-Projekt)	01.01. - 31.12.2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
19	Evang. Familienbildungsstätte	Elternsprechstunde und Elterncafé	01.01. - 31.12.2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
20	Evang. Familienbildungsstätte	Werbung für das Projekt: "Willkommen-Familien Zeit schenken". Aachener Babypatenprojekt	01.01. - 31.12.2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
21	Netzanschluss	Schulung f. Jugendliche: Kinderbetreuung/Babysitting	Frühjahr + Herbst 2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
22	KiJu St. Barbara	Angebote + Material in der OT: Hoverboards; Adventskalender; Weihnachtsfeier; Kicker	k.A. aber da für Adventskalender voraussichtl. Zumindest teilweise in 2021	?	in Prüfung
23	OT Josefshaus	Partizipative und gemeinsame Errichtung eines Platzes in der OT, der einen vertrauten und geschützten Rahmen bietet sowie die Möglichkeit für Entspannung	29.11. - 22.12.21	FS III	in Prüfung
24	Kinderschutzbund	päd. Fachkraft für Lotsenfunktion zur Vermittlung und Begleitung; Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Netzwerkangeboten; inhaltliche Hilfestellungen; Vertrauensverhältnis aufbauen	in 2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
25	skm	Fortsetzung - Werbeaktion "Gewinnung neuer Familienpat*innen"; Qualifizierungsmaßnahmen	in 2022	Frühe Hilfen	in Prüfung
26	OT Eilendorf	"come together" - integratives Kochangebot zur Stärkung der Sozialkompetenz und der Integrationsförderung; Informationen zur Ernährung und zum Ernährungsverhalten	in 2022	FS III	in Prüfung
27	Spielhaus	drei verschiedene Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche - Capoira - Fußball - Tanz- und Bewegungsangebot	2021 + 2022	FS III	ja
28	Liberale Jugendwerk (LJW)	Förderung einer 2-wöchigen Ferienfreizeit; Übernahme anteiligen Beitrag + Förderung von Ausflügen; Gemeinschaftsgefühl stärken, positive Beziehungsgestaltung ermöglichen; neue Erfahrungen sammeln	2022	FS III	in Prüfung

Übersicht - Maßnahmen "Extra-Zeit zum Lernen" in 2021			
lfd.-Nr.:	Standort der Maßnahmen	Zeitraum der Maßnahmen	Inhalt der Maßnahme
1	Haus der Jugend Kalverbenden Kalverbenden 2 52066 Aachen	29.03.2021 - 09.04.2021	Seit Mitte Dezember findet an den Schulen in NRW kein Unterricht im Regelbetrieb statt. Das Distanzlernen ist für zugewanderte SuS eine noch größere Herausforderung als für ihre Klassenkameraden, weil sie die Übung im Deutschsprechen verlieren und ihre Eltern ihnen aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse oft nicht helfen können. Mehrfach wurde ein Rückgang in den Deutschkompetenzen der SuS beobachtet. Aus diesen Gründen sollen in den Sommerferien zwei Gruppen zugewanderter Grundschul Kinder intensiv und individuell in den Bereichen Alphabetisierung, DaZ, Mathe und möglicherweise weiterer Unterrichtsfächer gefördert werden. Die Honorarkräfte bekommen von der Schulsozialarbeiterin für Integration im Primarbereich im Vorfeld Informationen zu den Bedarfen der einzelnen Teilnehmer*innen. Ziel ist es, insbesondere persönliche Schwächen, die im Klassenverband untergehen, in den Fokus zu nehmen.
2	Heinrich-Heine-Gesamtschule Hander Weg 89 52072 Aachen	02.06.2021 - 17.12.2021	SchülerInnen der 10. Klasse: ZP 10 Vorbereitung und SchülerInnen der anderen Stufen: Vertiefung und Wiederholung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch
3	Couven-Gymnasium Lütticher Str. 111a 52704 Aachen	26.07.2021 - 06.08.2021	In Deutsch werden die Bereiche Leseverstehen, Schreiben (inklusive Schreibschrift festigen und Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung), Zeichensetzung (Satzschlusszeichen) und in Mathematik schriftliches Rechnen, (Kopf)Rechnen im Zahlenraum bis 1000 und Lösen von Textaufgaben geübt.
4	Geschwister-Scholl-Gymnasium Stolberger Straße 200 52068 Aachen	05.07.-09.07.2021 09.08.- 13.08.2021	Die TeilnehmerInnen sollen durch die Maßnahme die Möglichkeit erhalten, pandemiebedingte Lerndefizite in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein aufzuarbeiten.
5	Haus der Jugend Kalverbenden Kalverbenden 2 52066 Aachen	26.07.2021 - 13.08.2021	Seit Mitte Dezember findet an den Schulen in NRW kein Unterricht im Regelbetrieb statt. Das Distanzlernen ist für zugewanderte SuS eine noch größere Herausforderung als für ihre Klassenkameraden, weil sie die Übung im Deutschsprechen verlieren und ihre Eltern ihnen aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse oft nicht helfen können. Mehrfach wurde ein Rückgang in den Deutschkompetenzen der SuS beobachtet. Aus diesen Gründen sollen in den Sommerferien zwei Gruppen zugewanderter Grundschul Kinder intensiv und individuell in den Bereichen Alphabetisierung, DaZ, Mathe und möglicherweise weiterer Unterrichtsfächer gefördert werden. Die Honorarkräfte bekommen von der Schulsozialarbeiterin für Integration im Primarbereich im Vorfeld Informationen zu den Bedarfen der einzelnen Teilnehmer*innen. Ziel ist es, insbesondere persönliche Schwächen, die im Klassenverband untergehen, in den Fokus zu nehmen.
6	EGS/OGS Annaschule	02.08.2021 - 13.08.2021	Zugewanderte Kinder, die als Erstklässler zum Schuljahr 2021/2022 diesen Sommer eingeschult werden, jedoch kein Deutsch sprechen und keine Erfahrung in einer deutschen Kita sammeln konnten, lernen kurz vor der Einschulung Grundlagen für den Schulalltag kennen. Die Rahmenbedingungen ähneln dabei einem klassischen Schultag: Start 8 Uhr, Verabschiedung der Eltern, gemeinsames Frühstück, Lernen, Pausen, Abholung durch die Eltern. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, dass die Kinder mögliche Angst vor der Einschulung abbauen. Dafür werden sie in diesem sehr geschützten Rahmen an die Fremdbetreuung und das Schulsystem herangeführt. Sie lernen einfache Wörter und Sätze rund um den Schulalltag, erfahren, was in eine Schultasche gehört, wie der erste Schultag abläuft etc.

Übersicht - Maßnahmen "Extra-Zeit zum Lernen" in 2021			
lfd.-Nr.:	Standort der Maßnahmen	Zeitraum der Maßnahmen	Inhalt der Maßnahme
7	KGS/OGS Verlautenheide	29.05.2021 - 30.06.2021	<p>In Zeiten von Schulschließungen und sozialer Distanz ist der alltägliche Kontakt zur deutschen Sprache für viele Kinder mit Migrationshintergrund stark gesunken. Dem möchten wir mit diesem Angebot zur Förderung von Deutsch als Zielsprache (DaZ) entgegenwirken.</p> <p>Zielgruppe: Schüler*innen der KGS Verlautenheide, die aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Aufarbeitung der Lerninhalte verschiedener Fächer der Woche (zB neues Vokabular, Verständnis von Aufgabenstellungen, gemeinsame Hausaufgabenbearbeitung) - Vermittlung und Festigung von Deutschkenntnissen <p>Weitere mögliche Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerschulische Lernorte (zB Waldspaziergang, Tierparkrally, Bücherei) - Aktivitäten zur Ermöglichung von Selbstwirksamkeitserfahrungen - Sprachspiele - Digitales Lernen
8	GGS Richterich Teilstandort KGS Horbach	23.08.2021 - 23.12.2021	Die Extra-Zeit zum Lernen bereitet inhaltlich und methodisch auf das Schuljahr und die bevorstehenden Prüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch vor.
9	Maria-Montessori-Gesamtschule Bergische Gasse 18 52066 Aachen	21.09.2021 - 17.12.2021	Die "ExtraZeit zum Lernen" bereitet inhaltlich und methodisch auf das Schuljahr und die bevorstehenden Prüfungen vor. Auf jedem Niveau werden alle Fertigkeiten intensiv trainiert. Für ein intensiveres Lernen werden die SchülerInnen der JGG 5/6 in 8 Gruppen und der JGG 9/10 in 3 Gruppen aufgeteilt (s. b. beigefügtes Konzept der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen)
10	Schule Am Lousberg Saarstraße 66 52062 Aachen	23.08.2021 - 23.12.2021	Die Extra-Zeit zum Lernen bereitet inhaltlich und methodisch auf das Schuljahr und die bevorstehenden Prüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch vor.
11	Einhard-Gymnasium Robert-Schuman-Str. 4 52066 Aachen	16.11.2021/07.12.2021	Die Schüler*innen sollen in ihrer Motivation und Lernbereitschaft gestärkt werden und auch außerhalb der Unterrichtszeiten sich für ihr schulisches Weiterkommen einsetzen, obwohl Defizite durch die Pandemie entstanden sind. Die Schüler*innen sollen den Anforderungen in diesem Schuljahr gerecht werden. Sie sollen in den Lernzeiten einige Methoden des Selbstmanagements kennen lernen.
12	Geschwister-Scholl-Gymnasium Stolberger Straße 200 52068 Aachen	10.09.2021 - 01.10.2021	Die Nils-Jerome Littmann und Jonathan Voßen GbR bietet in 6 Kursen mit jeweils 8-14 Teilnehmern pro Maßnahmentag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Ergänzungsunterricht im Fach Mathematik an. Dieser dient der Aufarbeitung von Lerndefiziten, die infolge der Pandemie bei Schüler:innen entstanden sind. Inhalt der Fördermaßnahmen sind die im Lehrplan enthaltenen Themen, welche vom Lehrpersonal zur gezielten Vorbereitung auf zentrale Prüfungen aufbereitet werden. Dabei ist es das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen am Ende der zehnten Klasse und das Abitur zu unterstützen. Es werden dazu sowohl die Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik wiederholt und vertieft, als auch die individuellen Lerndefizite der Schüler:innen aufgearbeitet. Ein weiterer Fokus ist die methodische Vorgehensweise zum Lösen von mathematischen Problemen, insbesondere das Verständnis von komplexeren Aufgaben auf Prüfungsniveau wird dabei berücksichtigt. Zusätzlich zu den Terminen am Freitagnachmittag wird eine sechsstündige Maßnahme am Samstag (18.09.2021) vor der Mathematik-Klausur durchgeführt um die Schüler:innen gezielt auf die anstehende Mathematik-Klausur vor den Herbstferien vorzubereiten.

Übersicht - Maßnahmen "Extra-Zeit zum Lernen" in 2021			
lfd.-Nr.:	Standort der Maßnahmen	Zeitraum der Maßnahmen	Inhalt der Maßnahme
13	KGS/OGS Verlautenheide	11.09.2021 - 09.10.2021	In Zeiten von Schulschließungen und sozialer Distanz ist der alltägliche Kontakt zur deutschen Sprache für viele Kinder mit Migrationshintergrund stark gesunken. Dem möchten wir mit diesem Angebot zur Förderung von Deutsch als Zielsprache (DaZ) entgegenwirken. Zielgruppe: Schülerinnen derKGS Verlautenheide, die aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen. Inhalt: - Verständnis und Aufarbeitung der Lerninhalte verschiedener Fächer der Woche (zB neues Vokabular, Verständnis von Aufgabenstellungen, gemeinsame Hausaufgabenbearbeitung) - Vermittlung und Festigung von Deutschkenntnissen Weitere mögliche Bereiche: - Außerschulische Lernorte (zB Waldspaziergang, Tierparkrally, Bücherei) - Aktivitäten zur Ermöglichung von Selbstwirksamkeitserfahrungen - Sprachspiele - Digitales Lernen
14	Anne-Frank-Gymnasium Hander Weg 89 52072 Aachen	12.10.2021 - 19.10.2021	An sechs aufeinander folgende Tage ausgenommen dem Wochenende, bieten wir das Förderprogramm für das Fach Mathematik an. Es wird verstärkt auf die Grundlagen der vergangenen Jahre eingegangen, um Lernlücken abzubauen. Die SchülerInnen werden in teil/homogene Gruppen eingeteilt mit mindestens 8 SchülerInnen à 3 h am Tag.
15	Hugo-Junkers-Realschule	18.-22.10.2021	Die HJR hat in der letzten Zeit mehrere internationale Seiteneinsteiger*innen aufgenommen, die kein Deutsch sprechen. Der DaZ-Lehrer der Schule wird zusammen mit einer anderen Honorarkraft diese Schüler*innen in dem Ferienkurs intensiv auf die individuellen Bedarfe abgestimmt unterrichten und fördern.
16	Haus der Jugend Kalverbenden Kalverbenden 2 52066 Aachen	18.-22.10.2021	Das Distanzlernen während der Pandemie stellte für zugewanderte SuS eine noch größere Herausforderung als für ihre Klassenkameraden, weil sie die Übung im Deutschsprechen verlieren und ihre Eltern ihnen aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse oft nicht helfen können. Mehrfach wurde ein Rückgang in den Deutschkompetenzen der SuS beobachtet. Aus diesen Gründen sollen in den Herbstferien 3 Gruppen zugewanderter Grundschul Kinder intensiv und individuell in den Bereichen Alphabetisierung, DaZ, Mathe und möglicherweise weitere Unterrichtsfächer gefördert werden. Die Honorarkräfte bekommen von der Schulsozialarbeitin für Integration im Primarbereich im Vorfeld Informationen zu den Bedarfen der einzelnen Teilnehmer*innen. Ziel ist es, insbesondere persönliche Schwächen, die im Klassenverband untergehen, in den Fokus zu nehmen. Manche Kinder werden zu Hause mit dem PKW abgeholt, um sicherzustellen, dass die Teilnahme nicht an der Anfahrt scheitert oder daran, dass die Eltern die Vorabinformationen nicht verstanden oder vergessen haben. Es gibt kostenfreies Frühstück und Mittagessen.
17	Geschwister-Scholl-Gymnasium Stolberger Straße 200 52068 Aachen	29.10.-17.12.2021	Die Nils-Jerome Littmann und Jonathan Voßen GbR bietet in 8 Kursen mit jeweils 8-15 Teilnehmern pro Maßnahmentag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Ergänzungsunterricht im Fach Mathematik an. Dieser dient der Aufarbeitung von Lerndefiziten, die infolge der Pandemie bei Schüler:innen entstanden sind. Inhalt der Fördermaßnahmen sind die im Lehrplan enthaltenen Themen, welche vom Lehrpersonal zur gezielten Vorbereitung auf zentrale Prüfungen aufbereitet werden. Dabei ist es das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen am Ende der zehnten Klasse und das Abitur zu unterstützen. Es werden dazu sowohl die Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik wiederholt und vertieft, als auch die individuellen Lerndefizite der Schüler:innen aufgearbeitet. Ein weiterer Fokus ist die methodische Vorgehensweise zum Lösen von mathematischen Problemen, insbesondere das Verständnis von komplexeren Aufgaben auf Prüfungsniveau wird dabei berücksichtigt. Zusätzlich zu den Terminen am Freitagnachmittag wird eine sechsstündige Maßnahme am Samstag (11.12.2021) vor der Mathematik-Klausur durchgeführt um die Schüler:innen gezielt auf die anstehende Mathematik-Klausur vor den Weihnachtsferien vorzubereiten.

Übersicht - Maßnahmen "Extra-Zeit zum Lernen" in 2021			
lfd.-Nr.:	Standort der Maßnahmen	Zeitraum der Maßnahmen	Inhalt der Maßnahme
18	Einhard-Gymnasium Robert-Schuman-Str. 4 52066 Aachen	28.10.-20.12.2021	Es handelt sich hierbei um ein Angebot zur Lernunterstützung von zugewanderten Schüler*innen der internationalen Klassen des Einhard- und des Rhein-Maas-Gymnasiums. Die Schüler*innen werden dem Alter entsprechend in zwei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe wird 8 Wochen lang jeweils an einem Nachmittag mit 3 Stunden unterrichtet, die Jüngeren montags und die Älteren donnerstags. Die Teilnehmer*innen werden den individuellen Bedarfen entsprechend gefördert. Im Zentrum steht die Vertiefung der Deutschkenntnisse um dem Regelunterricht besser folgen zu können. Außerdem werden die Teilnehmer*innen in Englisch unterrichtet, da hier durch die betreuende Schulsozialarbeiterin ein großer Bedarf festgestellt wurde. Unterstützung bei weiteren Unterrichtsfächern ist je nach Bedarf ebenfalls möglich und unterliegt dem Gestaltungsspielraum der Sprachlernbegleiter*innen.
19	Kaiser-Karls-Gymnasium Augustinerbach 2-7 52062 Aachen	10.11.2021-26.01.2022	Die Nils-Jerome Littmann und Jonathan Voßen GbR bietet in 6 Kursen mit jeweils 8-15 Teilnehmern pro Maßnahmentag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ergänzungsunterricht im Fach Mathematik an. Dieser dient der Aufarbeitung von Lerndefiziten, die infolge der Pandemie bei Schüler:innen entstanden sind. Inhalt der Fördermaßnahmen sind die im Lehrplan enthaltenen Themen, welche vom Lehrpersonal zur gezielten Vorbereitung auf zentrale Prüfungen aufbereitet werden. Dabei ist es das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen am Ende der zehnten Klasse und das Abitur zu unterstützen. Es werden dazu sowohl die Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik wiederholt und vertieft, als auch die individuellen Lerndefizite der Schüler:innen aufgearbeitet. Ein weiter Fokus ist die methodische Vorgehensweise zum Lösen von mathematischen Problemen, insbesondere das Verständnis von komplexeren Aufgaben auf Prüfungsniveau wird dabei berücksichtigt.
20	Couven-Gymnasium Lütticher Str. 111a 52704 Aachen	22.11.2021-24.01.2022	Die Nils-Jerome Littmann und Jonathan Voßen GbR bietet in 6 Kursen mit jeweils mehr als 8 Teilnehmern - 15 Teilnehmern pro Maßnahmentag von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr Ergänzungsunterricht im Fach Mathematik an. Da die Anmeldungen zurzeit noch laufen, kann die genaue Anzahl der Anmeldungen noch nicht angegeben werden. Das kurzfristige Förderziel der Kurse ist die Aufarbeitung von pandemiebedingten Lerndefiziten, die bei Schüler:innen entstanden sind. Inhalt der Fördermaßnahmen sind die im Lehrplan enthaltenen Themen, welche vom Lehrpersonal zur gezielten Vorbereitung auf zentrale Prüfungen aufbereitet werden. Dabei ist es das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen am Ende der zehnten Klasse und das Abitur zu unterstützen. Es werden dazu sowohl die Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik wiederholt und vertieft, als auch die individuellen Lerndefizite der Schüler:innen aufgearbeitet. Ein weiter Fokus ist die methodische Vorgehensweise zum Lösen von mathematischen Problemen, insbesondere das Verständnis von komplexeren Aufgaben auf Prüfungsniveau wird dabei berücksichtigt.

Übersicht - Maßnahmen "Ferien-Intensiv-Training (FIT) in Deutsch" in 2021

Die Maßnahmen richten sich an neu zugewanderte Schüler*innen, die nicht über genügend Deutschkenntnisse verfügen, um dem Regelunterricht zu folgen. Die Kurse sollen jedoch nicht nur die Beteiligung im Schulunterricht erleichtern, sondern den Neankömmlingen auch Orientierung im Alltag (z.B. Einkaufen, Freizeitaktivitäten) und in der Stadt (z.B. Straßenverkehr, öffentliche Verkehrsmittel) vermitteln.

In diesem Sinne ist das Ziel der Maßnahmen eine themenbezogene nachhaltige Deutschförderung, bei der Theorie und Praxis verbunden werden. Hierfür wählen die Sprachlernbegleiter*innen im Vorfeld altersentsprechende und alltagsbezogene Themen, die dann mit den Teilnehmer*innen besprochen werden. Zugehöriges Vokabular und passende Satzanwendungen werden erlernt. Zur Verfestigung der Inhalte werden entsprechende Aktivitäten durchgeführt. Dabei kann es sich um Ausflüge zum Wochenmarkt, zur Stadtbücherei, zur Post oder zu weiteren im Umfeld liegenden Einrichtungen handeln. Dabei ist das Ziel die Interaktion der Teilnehmenden mit Muttersprachler*innen der deutschen Sprache außerhalb des geschützten Klassenraums. Die Kombination von Übungen im Klassenraum und realen Interaktionen fördert die Sprachkompetenz und das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden.

Ifd.-Nr.:	Standort der Maßnahmen	Zeitraum der Maßnahmen	Inhalt der Maßnahme
1	Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen	Osterferien	Ein Kurs richtet sich an Kinder im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren, die die 4. oder 5. Klasse besuchen. Der Übergang vom Primar- in den Sek I-Bereich ist hier im Fokus, weil er die Kinder in besonderer Weise unter Druck setzt. Die Deutschkenntnisse zu stärken ist in dieser Phase des Umbruchs besonders wichtig, um den Kindern die Neuorientierung zu erleichtern. Der zweite Kurs richtet sich an Schüler/innen unterschiedlicher Jahrgänge, die nicht im lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind. Mehr noch als die anderen Kinder und Jugendlichen, die kein Deutsch sprechen, sind diese Schüler/innen im Unterricht abseits und erfahren wenig angemessene Förderung. Schulen und Lehrkräfte sind oftmals nicht für diese Zielgruppe ausgestattet und verfügen nicht über die nötige Kompetenz in Alphabetisierung. Der FIT-Kurs mit Schwerpunkt Alphabetisierung wird den Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen, mit kompetenten Sprachlernbegleiter/innen und in positiver Atmosphäre Kenntnisse im lateinischen Schriftsystem vermitteln.
2	Haus der Jugend Kalverbenden Kalverbenden 2 52066 Aachen	Sommerferien	Dieser Kurs richtet sich an Schüler*innen, die im Schuljahr 2020/2021 die 6. bis 8. Klasse besuchen und wird im Jugendhaus Kalverbenden stattfinden, wo wir bereits häufig Kurse angeboten haben. Das Haus hat einen schönen Außenbereich und der Stadtteil bietet viele mögliche Lernanlässe (z.B. Fußgängerzone, Tierpark, Eisdielen). Ein erfahrenes Team aus einem Sprachlernbegleiter und einer Sprachlernbegleiterin wird den Teilnehmenden dort ein abwechslungs- und lehrreiches Programm anbieten.
3	KGS/OGS Verlautenheide	Sommerferien	Die Katholische Grundschule Verlautenheide hat eine hohe Anzahl an neu zugewanderten Schüler*innen. Zwei pensionierte Lehrkräfte der Schule werden mit ihnen als Sprachlernbegleiterinnen direkt vor Ort einen FIT-Kurs durchführen. Möglicherweise werden Schüler*innen aus umliegenden Grundschulen ebenfalls in die Gruppe aufgenommen. In der Vergangenheit haben wir bereits mit der KGS Verlautenheide zusammengearbeitet (Extrazeit zum Lernen) und freuen uns nun auf ein schulnahes FIT-Format denn die enge Zusammenarbeit ermöglicht es, den Kurs auf die Bedürfnisse der Schüler*innen zuzuschneiden.
4	Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen	Sommerferien	Dieses Kurskonzept hat bereits „Tradition“ bei der Stadt Aachen und wird auch diesen Sommer wieder in der Nadelfabrik durchgeführt. Der Kurs richtet sich wie immer an Kinder im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren, die im Schuljahr 2020/2021 die 4. oder 5. Klasse besuchen. Der Übergang vom Primar- in den Sek I-Bereich ist hier im Fokus, weil er die Kinder in besonderer Weise fordert. Die Deutschkenntnisse zu stärken ist in dieser Phase des Umbruchs besonders wichtig, um den Kindern die Neuorientierung zu erleichtern. Ein weiterer Kurs richtet sich an Schüler*innen unterschiedlicher Jahrgänge, die nicht im lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind. Mehr noch als die anderen Kinder und Jugendlichen, die kein Deutsch sprechen, sind diese Schüler*innen im Unterricht abseits und erfahren häufig zu wenig angemessene Förderung. Der FIT-Kurs mit Schwerpunkt Alphabetisierung vermittelt den Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen, mit kompetenten Sprachlernbegleiter*innen und in positiver Atmosphäre Kenntnisse im lateinischen Schriftsystem.
5	Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen	Herbstferien	Ein Kurs richtet sich an Kinder im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren, die die 4. oder 5. Klasse besuchen. Der Übergang vom Primar- in den Sek I-Bereich ist hier im Fokus, weil er die Kinder in besonderer Weise unter Druck setzt. Die Deutschkenntnisse zu stärken ist in dieser Phase des Umbruchs besonders wichtig, um den Kindern die Neuorientierung zu erleichtern. Der zweite Kurs richtet sich an Schüler/innen unterschiedlicher Jahrgänge, die nicht im lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind. Mehr noch als die anderen Kinder und Jugendlichen, die kein Deutsch sprechen, sind diese Schüler/innen im Unterricht abseits und erfahren wenig angemessene Förderung. Schulen und Lehrkräfte sind oftmals nicht für diese Zielgruppe ausgestattet und verfügen nicht über die nötige Kompetenz in Alphabetisierung. Der FIT-Kurs mit Schwerpunkt Alphabetisierung wird den Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen, mit kompetenten Sprachlernbegleiter/innen und in positiver Atmosphäre Kenntnisse im lateinischen Schriftsystem vermitteln.